

Selber machen

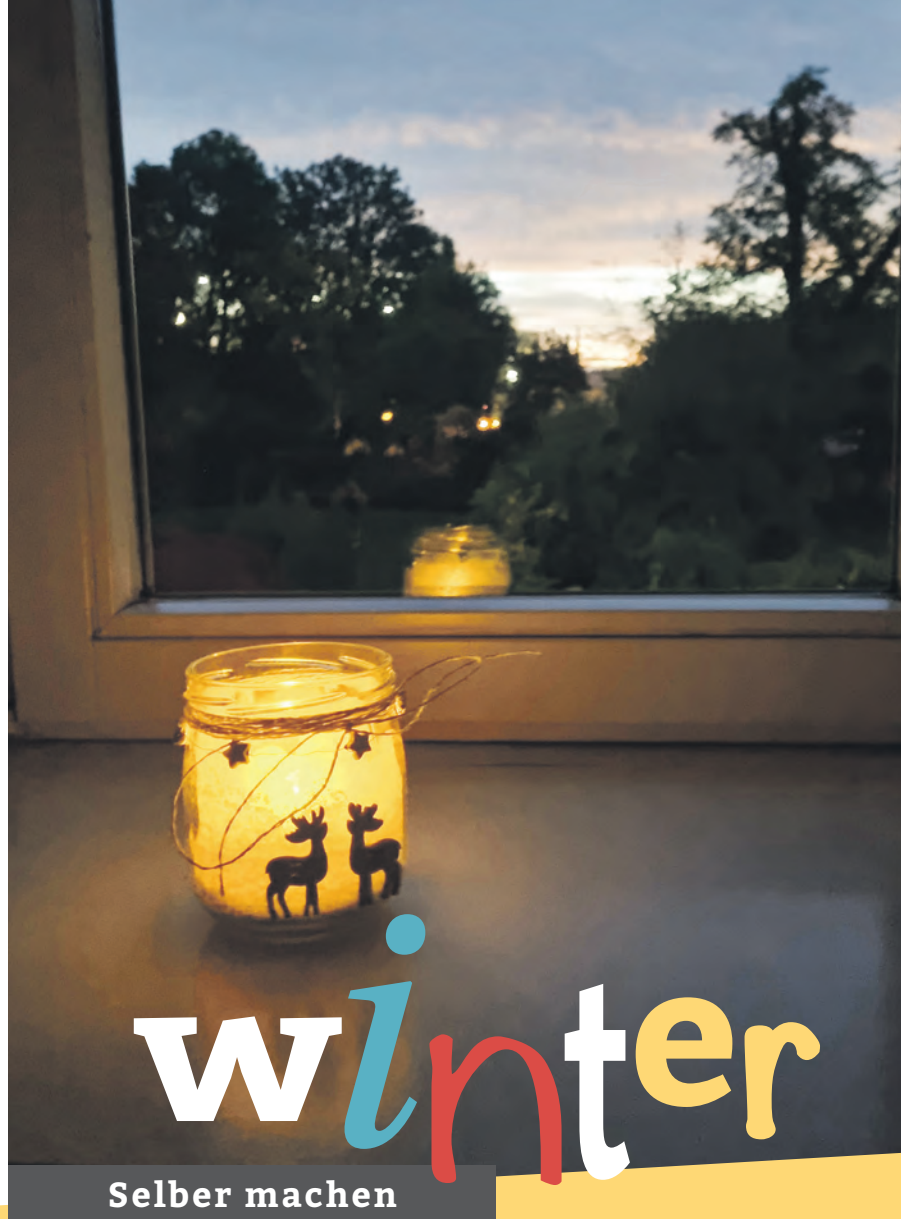
☞ im Winter 2023

Eisiges Windlicht

Unser Basteltipp ist diesmal nicht in fünf Minuten erledigt, aber Geduld wird belohnt.

SO GEHT'S: Nehmt euch ein sauberes ausgewaschenes Marmeladenglas, groß genug, dass ein Teelicht gut Platz drin hat. Dieses Glas füllt ihr nun mindestens zur Hälfte mit warmem Wasser. In das Wasser gebt ihr Salz und rührt um, bis es sich löst. Löst sich das Salz und setzt sich nicht schon etwas ab, gebt noch mehr rein, bis das Wasser gesättigt ist. Dieses Glas stellt ihr bei euch zu Hause auf die Heizung, die am wärmsten und am meisten an ist. Weiter geht es ein paar Tage später. Bis dahin könnt ihr die nächsten Tage immer wieder nach dem Glas sehen und beobachten, wie das Wasser verdunstet und die Salzkristalle an der Innenwand des Glases hinaufklettern. Wenn das Glas nun trocken ist und die Innenwand schön »vereist«, kann das Windlicht noch nach Vorlieben gestaltet werden – vielleicht mit einem Bastbändchen mit Anhänger am Rand, oder goldenen Sternchenstickern in der Weihnachtszeit.

PROFITIPP: Farbiges Wasser macht, dass die eisigen Wände des Windlichts nicht einfach nur weiß werden. Probiert es aus – vielleicht ein sanftes Tannengrün in der Weihnachtszeit oder gelb für ein wärmeres Licht. ☞



Basteln in der frostigen Jahreszeit

Material

- Ein Marmeladenglas
- Kochsalz
- Wasser
- Etwas Geduld
- Deko nach Vorlieben

☞ Text + Fotos:
Karola Richter



Familien
SONNTAG

☞ www.familiensonntag.org